

Wie spielst du einen Ton auf der Trompete?

Dafür brauchst du Luft. Willst du Luft sehen?
Fülle ein Glas mit Wasser. Nimm einen Strohhalm und puste
durch den Strohhalm in das Wasserglas. Siehst du die Luftblasen?

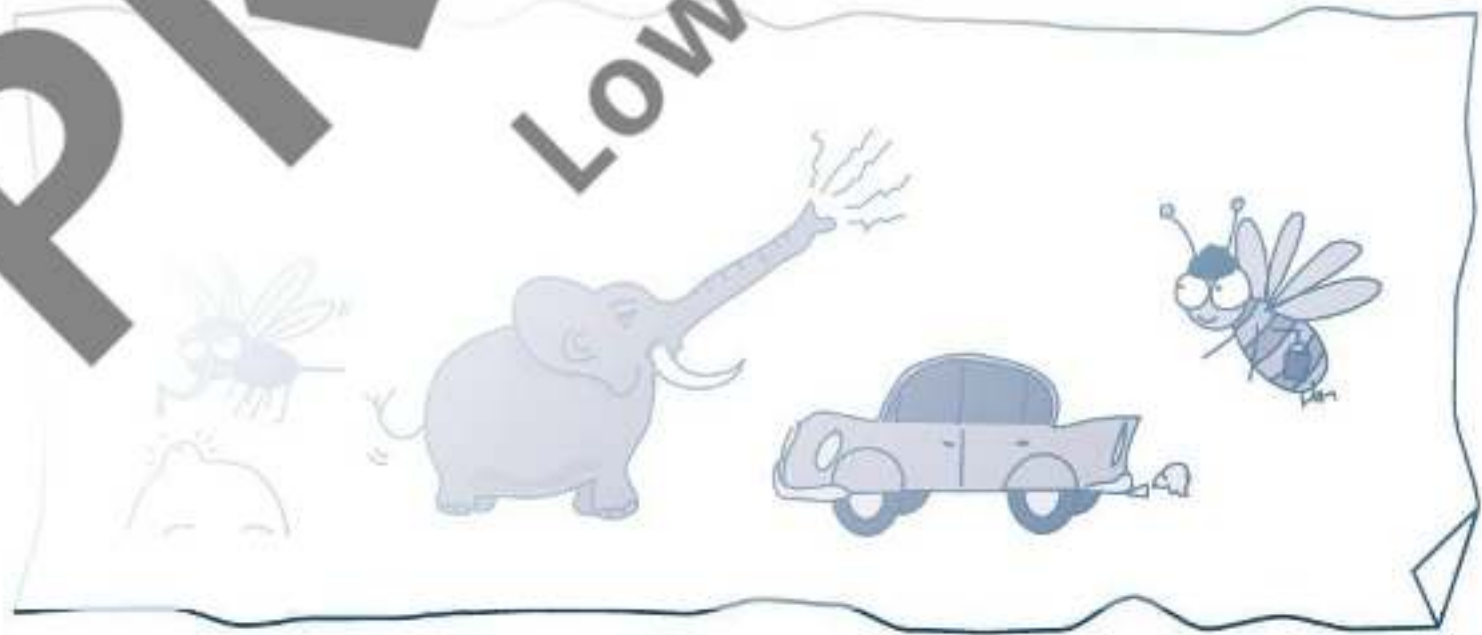


Dein erster Ton



Lege dein Strohhalm in das Wasserglas.
Nimm deine Trompete und puste sie auf die Lippen.
Schiebe deine Lippen über die Trompete und puste sie
auf die Lippen. Wie hoch ist der Ton? Wie hoch ist der Ton?
Wie hoch ist der Ton? Wie hoch ist der Ton?
Wie hoch ist der Ton? Wie hoch ist der Ton?

PREVIEW
Low Resolution





Nimm dein Mundstück und setze es auf deine Lippen. Wiederhole jetzt die Geräusche. Achte darauf, dass die Lippen aufeinander liegen bleiben.



Diese Übung kannst du auch schon immer machen, bevor du mit dem Instrument spielst.



Stecke das Mundstück auf dein Instrument. Wiederhole die Geräusche. Schon erklingt der erste Ton.

Und hier kannst du sehen, wie du dein Instrument halten sollst:

Trompete noch schräger
nach vorn

Füße auf dem Boden

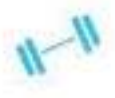
gerader Rücken



Wie du dein Instrument aufbewahrst, pflegst und es ausleerst, wenn es darin „blubbert“, erfährst du auf Seite 69.

PREVIEW LOW Resolution

Raubtierdressur



Lege die Zähne aufeinander. Öffne die Lippen, so dass jeder deine Zähne sehen kann. Fauche wie ein Löwe.
Lege die Zähne wieder aufeinander.
Forme die Lippen rund. Du kannst dabei pusten: Es ist gut.
Der Löwe hat nur gedroht!

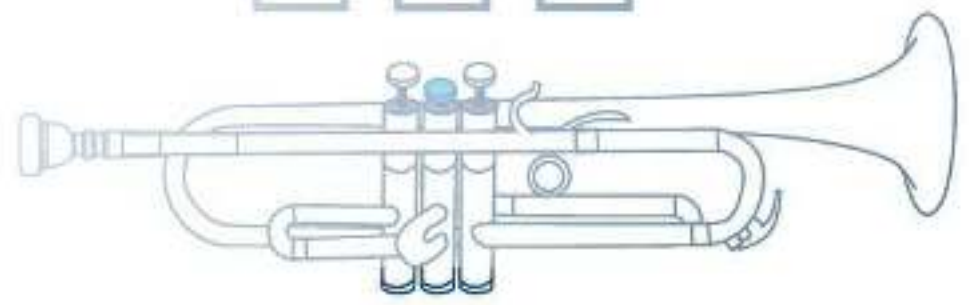


Probiere die Übung aus. Kannst du zwischen beiden Positionen hin und her wechseln? Mache dies auch, um dein Spiel zu verbessern.

Dein erstes Stück



Wiederhole die Übung mit dem Instrument. Welche Töne hören wir? Welche Töne hören wir, wenn wir das zweite Ventil gedrückt hältst. Probiere auch mit anderen oder mehreren Ventilen.





Biber und Bär

In einem Fluss lebt der Biber. Dort liegen viele Steine.
Gehe von Stein zu Stein und sprich dazu den Spruch:



Brü - cken baut der Bi - ber lie - ber als der gro - ße braun

Hier läuft der Biber über die Brücke bis an das andere Ufer.



... bis zum Baum, das geht gut, wie im Traum.

Esse den Weg des Bibers und sprich dabei den Spruch.
Der Stein  ist ein Schritt, der Baum  zwei Schritte lang.



Spiele den Weg des Bibers mit deinem Mundstück.

Der Bär möchte gern zum Bienenstock. Hilf ihm und male einen Weg aus Steinen und Bäumen in den Fluss. Wie klingt dieser Weg? Spiele ihn auf deinem Mundstück.

Du kannst Steine und Bäume als Noten aufschreiben.



Stein  = Viertelnote 

Baum  = halbe Note 

Ü - ber Stei - ne bis zum Baum, ge - wie im Traum.

Denke dir einen eigenen Weg aus  schreibe dieses Mal mit Noten auf. Stelle den Weg

Wir haben für die Noten auch eine Geheimsprache:

Die  heißt „ta“ und die  „ta-o“.

Schreibe die Geheimwörter unter deinen Weg!